

die ganze Auflage überhaupt in den Ramsch geworfen wird, also alte Sachen, die kein Sortiment mehr verkaufen kann (worüber selbstverständlich in einem Geschäft, wie dem unfrigen die allergenaueste Statistik geführt wird), oder es ist möglich, daß es wirklich antiquarische Exemplare sind, wirkliche Remittenden, die kein Mensch von Ihnen als neu verkaufen kann. Ein anderer Fall ist mir nicht denkbar.

»Wir sind ungeheuer vorsichtig. Es wird niemals etwas in den Ramsch geworfen, ohne daß im Börsenblatt angezeigt wird: Die und die Artikel werden aus dem Handel zurückgezogen, es existiert für sie kein Ladenpreis mehr.

»Es kann außerdem vorkommen (das werden Sie ganz natürlich finden), daß bei Auflagen Remittendenexemplare, vergilbte Exemplare, sagen wir 20, 30 auch 100, zu einem billigen Preise weggegeben werden. Das sind aber antiquarische Exemplare, um die handelt es sich ja hier überhaupt nicht. Daß aber von einer Auflage, die wir gedruckt haben, irgend ein einzelnes (sic) Exemplar verramscht worden wäre, dafür bitte ich mir den Nachweis zu bringen. Einstweilen bezeichne ich das als nicht richtig.»

Damit ist die Sache wohl klargestellt. Es ist mir nicht eingefallen, zu behaupten, wir hätten niemals Ramschgeschäfte gemacht, wohl aber habe ich uns mit vollem Recht gegen den Vorwurf des partiellen Ramsches verwahrt.

Stuttgart, 1. November 1894.

W. Spemann.

### Vermischtes.

Bestellzettel in Italien. — Das Fachblatt des italienischen Buchhandels »Giornale della Libreria« hat sich seit einigen Wochen auch einen Bestellzettelbogen beigelegt, der das Blatt als Umschlag umgiebt. Die dortigen Bestellzettel sind als Post-Bücherzettel gedruckt, also mit der umseitigen Adresse des Verlegers; auch ist das Papier ziemlich stark, ohne aber die Stärke eines Postkartentartons zu erreichen.

Neue buchhändlerische Hilfsbücher und andere Drucksachen für Buchhändler:

L. Staaekmann, Leipzig. Barsortiments-Katalog 1895. 28. Jahrgang. I. Bücher (einschl. Schulbücher). II. Musikalien. (Als Manuskript f. Buch- u. Musikalienhändler.) 8°. 254 S.

Buhtag. — Auf den bevorstehenden Buhtag, Mittwoch den 21. November, der nach der neueren Anordnung jetzt mit dem Buhtage in Preußen und anderen deutschen Ländern zusammenfällt, sei zur rechtzeitigen Vermeidung geschäftlicher Störungen hiermit im voraus aufmerksam gemacht.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[47008] Essen, den 1. November 1894.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze, unter der Firma

**Heinrich Vos**

eine

Buch- und Kunstbandlung

eröffnet habe.

Langjährige Praxis, reichliche Geldmittel, meine grosse Bekanntschaft in allen Schichten der hiesigen Bevölkerung, sowie die äusserst günstige Lage meines Geschäfts-Lokales setzen mich in den Stand, eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen zu dürfen.

Ich richte daher die ergebene Bitte an Sie, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch besondere Thätigkeit für Ihren Verlag, sowie durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen ist mir die direkte Zusendung von Cirkularen, Prospekten, Preisherabsetzungen und Katalogen sehr erwünscht.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen, wird stets in der Lage sein, Fest-Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlich empfehlend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

**Heinrich Vos.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[46919] Aus dem Verlage von W. Langguth in Göttingen haben wir mit heutigem Tage folgende Werke übernommen:\*)

Vizer, J., der erste Unterricht im Lesen, dessen praktische Hilfsmittel und methodische Behandlung. Begleitwort zur mechanischen Lesrolle. Brosch. 30  $\delta$  ord., 23  $\delta$  bar.

Freihofen, J. G., Biblische Geschichte für mittlere und obere Klassen nebst einigen Schulgebeten und Responsorien für Schüler. Mit 58 Bildern in Holzschnitt und 6 Karten. 5. vermehrte Auflage, neu bearbeitet und herausgegeben von Wilh. Mosapp. Geb. 1  $\mathcal{M}$  ord., 80  $\delta$  no., 75  $\delta$  bar.

Griesinger, G., u. W. Hirzel, Rechenfibel I. für Volksschulen Zahlenraum v. 1—20 u. 1—100. 3. Aufl. Brosch. 25  $\delta$  ord., 20  $\delta$  bar.

— — Rechenfibel II. Zahlenraum von 1—1000 u. 1000 bis Millionen. 2. Auflage. Broschiert 25  $\delta$  ord., 20  $\delta$  bar.

— — dasselbe. Lehrerausgabe. 2. Aufl. Gebunden 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  bar.

— — Rechenbuch I für Volksschulen. Das Rechnen mit einfach u. mehrfach benannten Zahlen. Gemeine u. Dezimalbrüche. Brosch. 25  $\delta$  ord., 20  $\delta$  bar.

— — dasselbe. Lehrerausgabe. Gebunden. 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  bar.

— — Rechenbuch II. Die Schlussrechnung u. ihre Anwendung auf die Rechenfälle des praktischen Lebens. Brosch. 25  $\delta$  ord., 20  $\delta$  bar.

\*) Wird bestätigt:  
Wilh. Langguth.

Griesinger, G., u. W. Hirzel, Rechenbuch II. Lehrerausgabe. Geb. 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  bar.

Griesinger, G., Übungsstoffe für den Unterricht in der deutschen Sprache. Ein Aufgabenbuch für die Volksschule. Brosch. 30  $\delta$  ord., 25  $\delta$  no., 23  $\delta$  bar.

— Wörterbuch der deutschen Sprache. Ein Handbuch für die Oberstufe taubstummer Schüler und erwachsener Taubstumme. Gebunden 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  netto u. bar.

Kreiszahlen oder 12 Tafeln mit 14 000 Divisionsaufgaben ohne Rest, ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Rechnen mit ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Brosch. 20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no. u. bar.

Obermeyer, W., u. W. Kirn, Naturgeschichte für den Schulgebrauch. Mit 114 Abbildungen. Brosch. 40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  netto, 27  $\delta$  bar.

Schmid, M., Aufgabebücher für die Unter- und Mittelstufe der Volks-, Mittel- u. Bürgerschulen mit Andeutung des Lehrverfahrens. 2. vermehrte Auflage. 2 Teile in 1 Bd. gebunden 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  netto, 1  $\mathcal{M}$  35  $\delta$  bar.

— die Hauptforderungen der Herbart-Ziller'schen Unterrichtslehre. Bekrönte Preischrift. Brosch. 2  $\mathcal{M}$  75  $\delta$  ord., 2  $\mathcal{M}$  5  $\delta$  netto, 1  $\mathcal{M}$  65  $\delta$  bar.

— Geographie von Deutschland für Volks- und Mittelschulen sowie für Präparanden-Anstalten. 2. verbesserte Auflage. Brosch. mit 3 Karten 30  $\delta$  ord., 25  $\delta$  netto, 23  $\delta$  bar; ohne Karten 20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  netto, 15  $\delta$  bar.

— Geographie von Württemberg für den Schulgebrauch. Brosch. mit 4 Karten 20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  bar; ohne Karten 15  $\delta$  ord., 11  $\delta$  bar.